

BLUTENTNAHME

Die venöse Blutentnahme ist das Standardverfahren zur Blutgewinnung.

Für bestimmte Untersuchungen ist es notwendig, dass Sie nüchtern zur Blutentnahme erscheinen, da Ergebnisse sonst verfälscht werden könnten.

Was das genau bedeutet, wird Ihnen in der anschließenden Anleitung erklärt.

Ihr Arzt wird Sie zu all diesen Dingen vor der Blutentnahme noch einmal ausführlich informieren.

**Vielen Dank für
Ihre Mitarbeit.**

1



Vor der Blutentnahme

Kein Alkoholenuss 24 Stunden vor der Blutentnahme!

Keine Nahrungsaufnahme 12 bis 14 Stunden vor der Blutentnahme!
Das bedeutet ein leichtes Abendessen am Vorabend und danach nur Getränke wie Wasser oder ungesüßter Tee. Sollte ein „kleines Frühstück“ erlaubt sein, wird Sie Ihr Arzt darüber informieren.

Bitte verzichten Sie vor der Blutentnahme ebenso auf **Extremsport** wie z. B. langes Radfahren oder Laufen.

2



Mögliche medizinische Anforderungen

Nach ausdrücklichem Hinweis durch Ihren Arzt kann es notwendig sein, dass Sie **bestimmte Medikamente kurzzeitig absetzen** müssen.

Bei der Medikamenten-Spiegel-Bestimmung ist darauf zu achten, ob ein Tal- oder ein Spitzenspiegel verlangt ist.

Für einige Untersuchungen ist die Blutentnahme zu einer **bestimmten Tageszeit** oder einem **bestimmten Zeitpunkt im Monat** maßgebend.

3



Wichtig ist, dass Sie der Blutentnahme in der Arztpraxis **ruhig** entgegenschauen und sich im Wartezimmer noch einmal fünf Minuten eine kleine „Verschnaufpause“ gönnen. Denn auch Stress kann bestimmte Ergebnisse verfälschen.

Achten Sie darauf, dass Sie bei allen Blutabnahmen immer die gleiche Körperlage einnehmen - im Sitzen oder im Liegen.